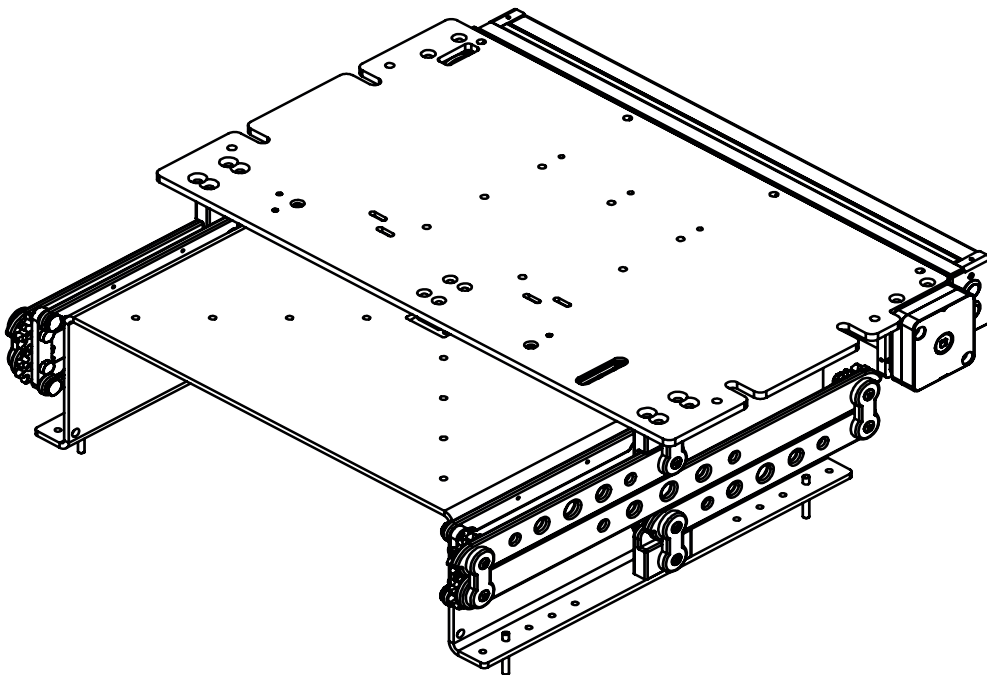


# Original-Bedienungsanleitung



V1.2



**ACHTUNG! WICHTIG! LIFT:**  
Niemals fahren ohne Last!  
Mindestlast: 10 kg, da sonst das  
Seil fehlerhaft wickeln könnte.

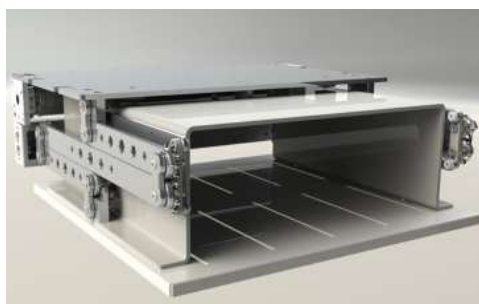
## Robolift Flat





# Inhaltsverzeichnis

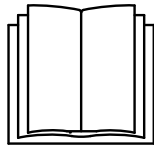
Zeichenerklärung	4
Erste Schritte	5
Sicherheitshinweise	6
Lebensgefahr!	7
Elektronik	8
Elektronik	9
Elektronik	10
Absturzsicherung	11
Elektrische Details	12
Stromanschluß 230V	
Drucktaster AB/AUF	
Drucktaster Verkabelung	
Deckeneinbau	13
F050 & F100	14
Deckeneinbau Raster 625 mm	16
Deckeneinbau Raster 639 mm	17
Raster 625 mm quer	18
Raster 639 mm quer	19
Geräteschild	20
Motorisierung	21
Motordaten	22
Sichtzonen Gefahrenbereich	23
Schwerpunkt	24
Kabelverlegung	25
Fahrbereich einstellen	26
Steuerung anschließen	27
Steuerung anschließen	28
Fehlerquellen	29
Wartung des Liftes	30
Konformitätserklärung	31



# Zeichenerklärung



Bedeutung: „Bedienungsanleitung“.  
Wo findet man dieses Zeichen?  
Auf der ersten Seite.



Bedeutung: „Anweisungen lesen!“.  
Wo findet man dieses Zeichen?  
Auf dem Geräteschild am Deckenlift.



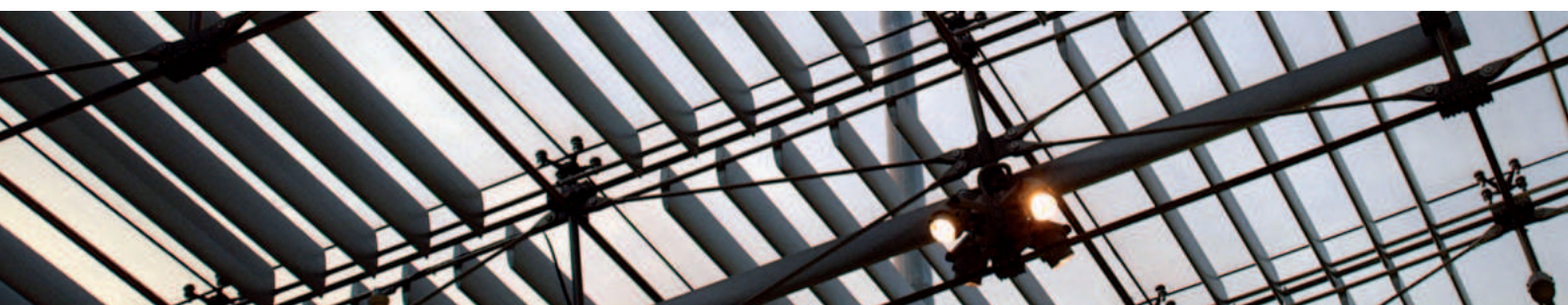
Bedeutung: „Gefährliche Spannung!“.  
Wo findet man dieses Zeichen?  
Am Deckenlift und in dieser Anleitung.



Bedeutung: „Achtung!“.  
Wo findet man dieses Zeichen?  
In dieser Bedienungsanleitung.



Bedeutung: „Communauté Européenne“.  
Durch die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass das Produkt den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien (seit 1. Dezember 2009, mit dem Inkrafttreten des „Vertrags von Lissabon“: EU-Richtlinien) entspricht. Quelle: Wikipedia





# Erste Schritte

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Vorschrift: Es gilt eine 10-fache Sicherheit!

**Warnhinweis! Eine Mindestlast von 10 kg am Lift anbringen bevor Sie den Lift inbetriebnehmen, oder die max. Last gemäß Angabe auf dem Typenschild.**

Geeignete Befestigungsmittel ermitteln: Befragen Sie einen Fachmann welche Befestigungen bei Ihnen verwendet werden müssen. Erkundigen Sie sich welche Vorschriften eingehalten werden müssen. Legen Sie die Befestigung mit einer 10-fachen Sicherheit aus. Bei einer tatsächlichen Last von 50 kg ist eine Last von 500 kg vorzusehen. Wir empfehlen Ihnen einer der Fachfirmen, die Sie zur Beratung heranziehen sollten: Fischer-Dübel, Upat, Hilti, oder BTI, oder eine Firma Ihres Vertrauens.

Verlegen Sie zum Lift eine Steckdose oder Stromleitung, nach DIN VDE 0100.

Suchen Sie eine geeignete Deckenfläche aus. Verlaufen in der Nähe warme oder heisse Rohre, dann halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm.

Sichtzonen/ Gefahrenbereich: Zur Steuerung wählen Sie einen Platz aus, von dem Sie den Lift optimal beobachten können.

Sie erhalten ein ab Werk elektrisch geprüftes Gerät, nach EN 60335-1. Es wurden nach Vorschrift zwei elektrische Prüfungen ausgeführt: Schutzleiterprüfung, Isolationsprüfung. Desweiteren haben wir das Gerät vor Auslieferung sichtgeprüft, und praktisch getestet und zur Auslieferung freigegeben. Achten Sie darauf, dass Sie den Zustand nicht negativ beeinflussen, weil Sie diese Bedienungsanleitung nicht beachtet haben. Nehmen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes noch eine Sichtprüfung vor, insbesondere die Stahlseile und die Laufkultur der Faltmechanik.

Die Montagehöhe muss mindestens 2,5 m betragen, wenn die Fläche unter dem Lift zugänglich ist.

Für die Montage in Rasterdecken beachten Sie bitte unsere Montagehilfe, bzw. die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung.

Wird der Deckenlift nicht direkt auf die Betondecke geschraubt, benötigen Sie zur Abhängung eine wackelfreie Deckenkonstruktion, konstruiert aus Gewindestangen und U-Profilen mit zusätzlichen Verstrebungen.





# Sicherheitshinweise

**Wichtiger Hinweis:** Die nachfolgenden Sicherheitsregeln müssen unbedingt beachtet werden, um einen Stromschlag, Feuer und Verletzungen zu vermeiden:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

-Der Lift darf ausschließlich nur zum Liften von Projektoren, Flatscreens oder Dergleichen verwendet werden. Dazu benötigen Sie für eine einwandfreie Nutzung eine von uns freigegebene Adaptionplatte. Eine andere Verwendungsart ist nur mit unserer Freigabe zulässig.

-Befestigen Sie während der Montage sämtliche Schrauben, ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass sich die Schraubverbindungen nicht lösen können! Sichern Sie den Projektor oder das Flatscreen ggf. mit einem Fangseil, um sämtliche Gefahren auszuschließen.

-Vermeiden Sie zu hohe Hublasten. Die Hublast darf nicht mehr als die maximale Hublast, siehe Geräteschild, betragen.

-Benutzen Sie den Lift in einer ausreichenden Höhe von mindestens 2,5 m, dass eine Kollision mit Personen ausgeschlossen werden kann.

-Bei kritischen Anwendungen, um eine Kollision oder Unfall zu vermeiden: Fahren Sie den Lift kontrolliert und mit der notwendigen Vorsicht. Es ist in solchen Fällen der Betrieb nur unter Aufsicht zulässig. Wählen Sie für die Steuereinrichtung einen Platz aus, von dem Sie den Lift optimal Einsehen können. Verwenden Sie eine Totmannschaltung.

-Setzen Sie den Lift nur in geschlossenen und beheizten Räumen ein. Auf keinen Fall Regen, Wasser und entflammbar Substanzen oder Gasen aussetzen!

-Verwenden Sie nur zugelassene Befestigungsmittel.







# Lebensgefahr!

- Verwenden Sie ein zugelassenes elektrisches Kabel für eine Stromstärke von 230V 50/60Hz mit Schutzleiter und doppelter Isolierung.
- Betreiben Sie diesen Lift nicht in Räumen wo eine Explosionsgefahr besteht.
- Wenn Sie den Lift montieren, stellen Sie sicher, dass der Lift nicht herunterfallen kann.
- Lassen Sie die Montage ausschließlich durch einen autorisierten Installationsbetrieb durchführen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schrauben und Deckenanschlußsysteme.
- Reparaturen dürfen nur von autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. Um sicher zu gehen, senden Sie den Lift zur Reparatur zum Hersteller oder Fachhändler, wo Sie das Produkt erworben haben, um sicher zu sein.
- Sichern Sie Ihre Konstruktion gegen Absturzgefahr!**

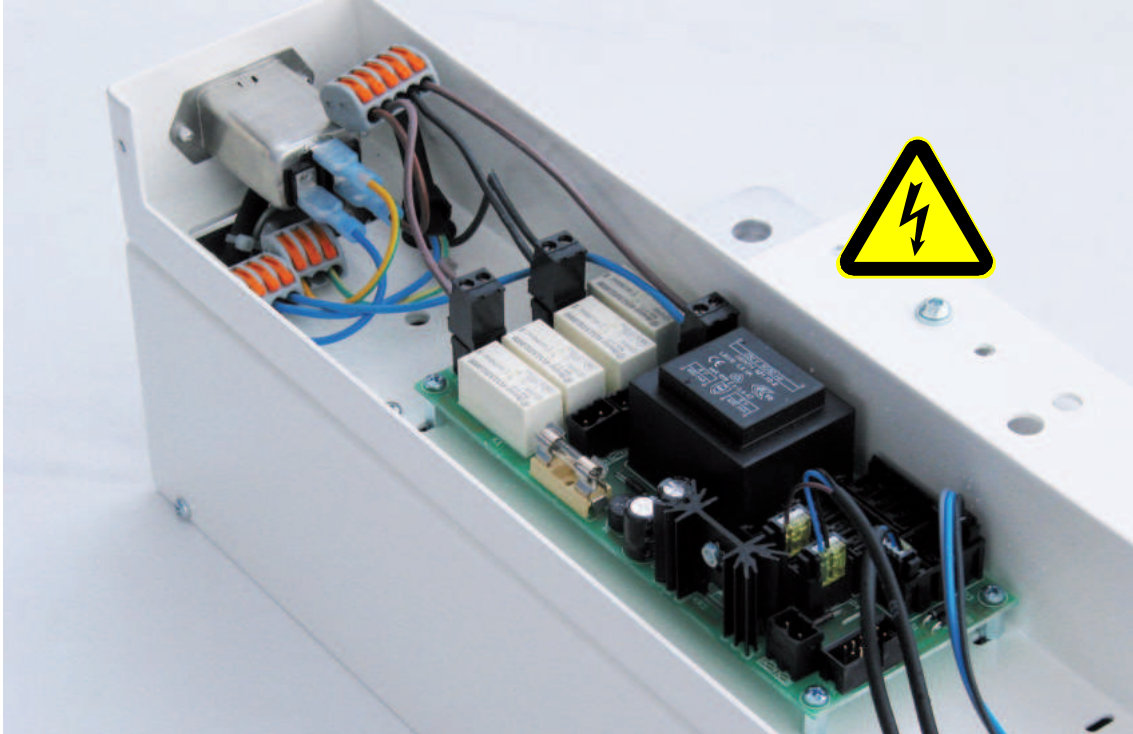


- wenn der Deckel der E-Box entfernt wird, sehen Sie die Platine und die elektrische Verkabellung. Achtung Gefahr für einen Stromschlag! Hier befindet sich ein Stromkreis mit 230V, also Vorsicht!



# E-BOX/ Steuerplatine

Die elektrische Schaltplatine befindet sich innerhalb, wenn Sie den Deckel der E-Box entfernen. Die Platine bietet Kontaktklemmen zum Anschluss von Schaltern und Sensoren, sowie eine externe Mediensteuerung. Sie finden dort Klemmen zum Auf- und Abfahren, oder Stoppen.



Die Schaltung ist mit einer Chaosschaltung ausgestattet. Bei mehr als einen Befehl gleichzeitig öffnen sich alle Relais, um einen Motorschaden zu vermeiden.

Änderung der "Ab-Stopp" und "Auf-Stopp" Positionen. Suchen Sie zwei Druckknöpfe seitlich am Gehäuse, mit den Farben weiss und gelb. Drücken Sie einen der Drucktaster rein, so merken Sie, dass der Knopf etwas nach innen eintaucht. Verwenden Sie dazu keinen Schraubendreher, sondern ein stumpfes Werkzeug! Nehmen Sie z.B. einen 6er Inbusschlüssel. Fahren Sie nun an die neu zu speichernde Position, die Sie einlernen möchten und drücken Sie den Knopf erneut (Knopf springt raus). Die neue Position ist nun gespeichert. Wenn die Prozedur erfolglos war: Prüfen Sie, ob der Drucktaster bereits gedrückt war. Oder Sie haben den Knopf nicht fest genug gedrückt. Wiederholen Sie den Vorgang.

Weisser Drucktaster:  
zum Ändern der Aufposition (vorne, wenn der Lift installiert ist).



Gelber Drucktaster:  
zum Ändern der Abposition  
(hinten).





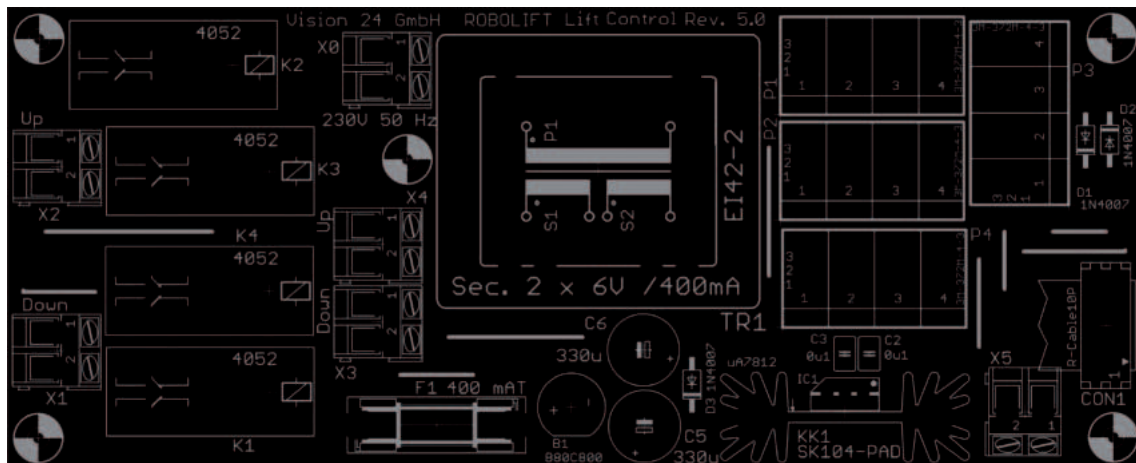
# Platinen-Layout

Motor Sicherheitsschaltung Dieser Lift arbeitet mit einem qualitativ hochwertigen Markenmotor der Firma SOMFY. Bei Überbelastung schaltet der Motor automatisch ab. Überprüfen Sie den Lift. Stellen Sie alle Fehlerquellen ab. Der Motor ist nach etwa 10 min. wieder betriebsbereit.

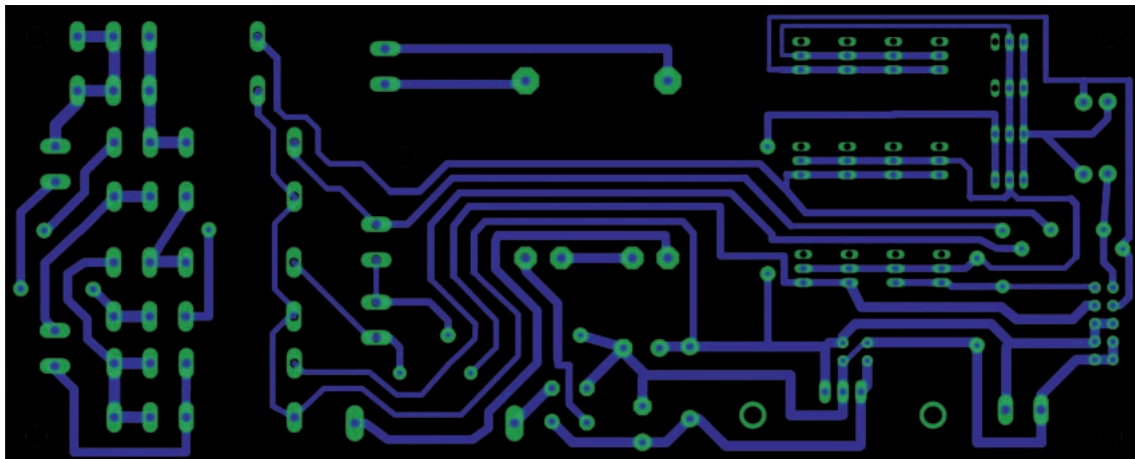


Lift Control Platine 5V12:  
Die Beschriftungen finden Sie auf der Platine.

Platinenoberseite



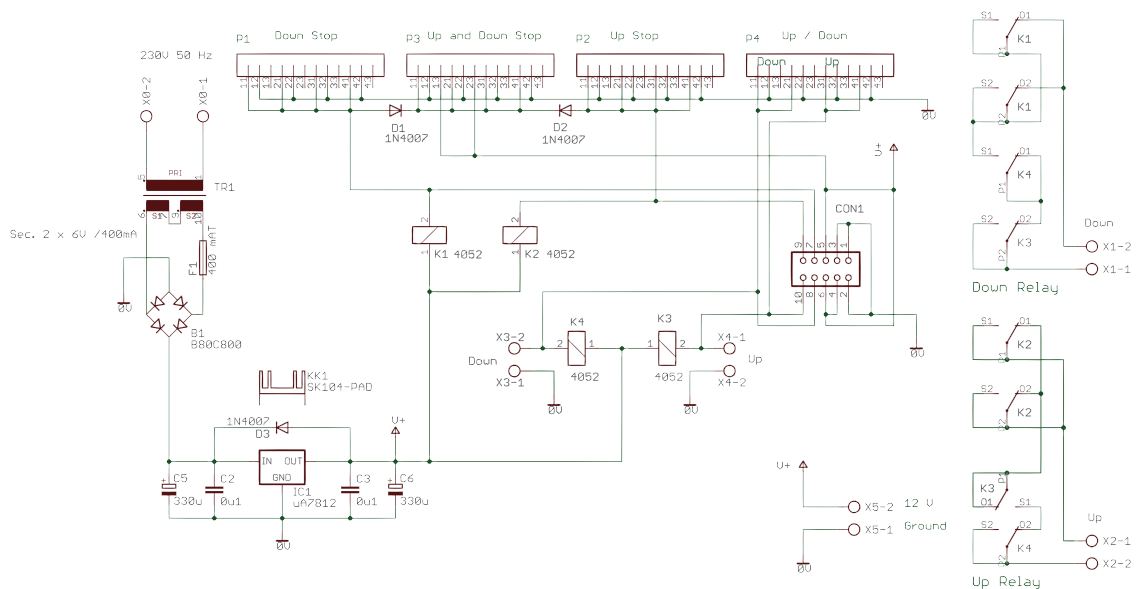
Platinenlötseite



# Schaltplan

## Schaltplan / Lift Control Platine 5V12:

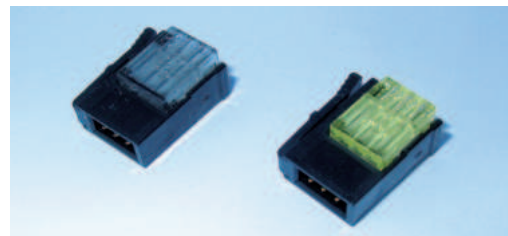
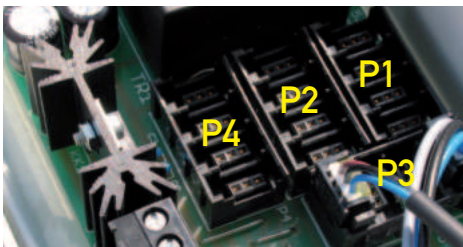
Die Klemmen X3 und X4 dürfen wegen der Verwechslungsgefahr nicht verwendet werden! Da sie gegenüber den 230V-Klemmen nicht kodiert sind. Verwenden Sie zur Steuerung von „Auf“ und „Ab“ die dafür vorgesehenen Klemmen „P4“.



## Was unterscheidet die Platine 3V0 (Vorgängerversion) von der neuen 5V12?

Es kommt ein neues Fast-Stecker-System zum Einsatz. Siehe Abbildung. Es sind weitere Befehlsleisten dazu gekommen: Notaus- und Auf-/ Ab-Kontakte. Es ist ein weiterer 12Volt Anschluss auf der Platine. Ein neuer Kühlkörper kommt zum Einsatz.

Optional können Sie bei uns Steckverbinder zum Anschluss von Schaltern oder Sensoren als Zubehör kaufen. Die Stecker gibt es für verschiedene Kabel-Querschnitte.



### Die Wannenklappen-Funktionen:

**P1 = Down-Stop**

**P2 = Up-Stop**

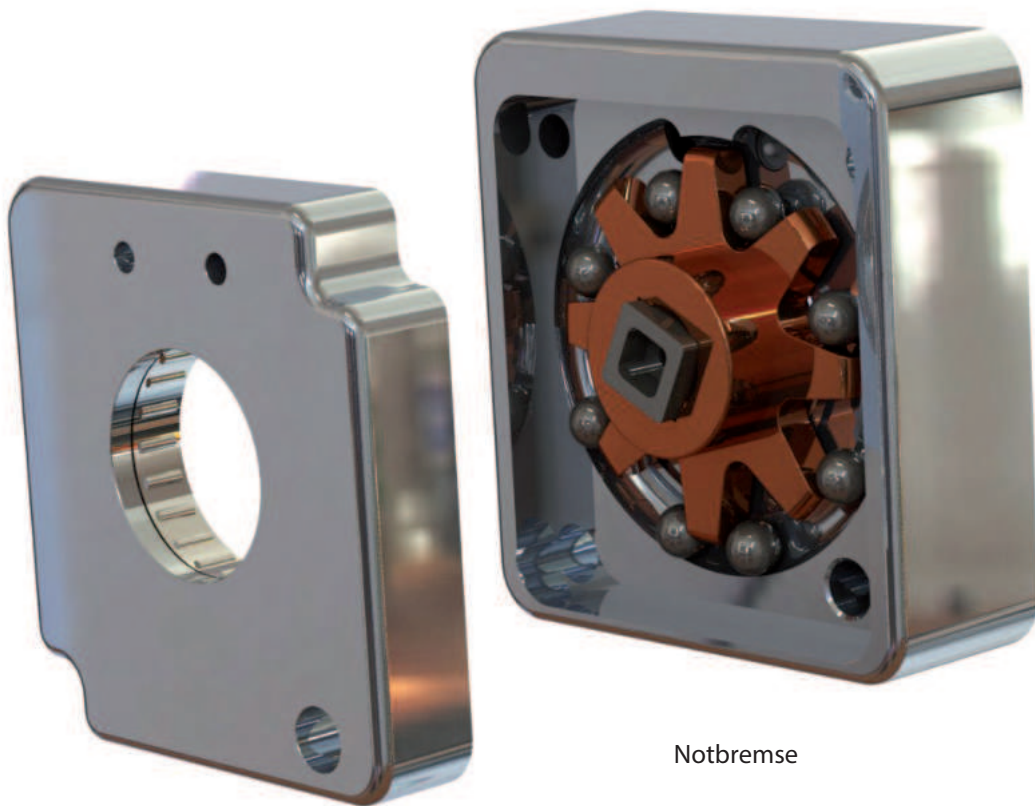
**P3 = Up-/ and Down-Stop (Notaus)**

#### P4 = Up and Down-Start (2/2)



# Absturzsicherung

Sicherheits-Brems-System und zwei Stahlseile: Der Lift arbeitet mit zwei Stahlseilen. Ein Stahlseil hat eine Kapazität von ca. 280 kg Zuglast. Die Seile befinden sich in der Mitte des Faltmechanismus - sie tragen die Hauptlast. Ein Seil ist zur Sicherheit eingebaut. Stellen Sie sicher, dass beide Seile gleichmäßig gespannt sind. Das Seil wird über einen Reflexsensor überwacht. Ist eines der Seile gerissen, so wird der Stromkreis automatisch unterbrochen. Wenn die Motorbremse versagt oder defekt ist, setzt die Sicherheits-Bremse ein. Sie blockiert die Mechanik und unterbricht den Stromkreis. Sie sehen die Bremse nachstehend auf dem Bild.



Notbremse



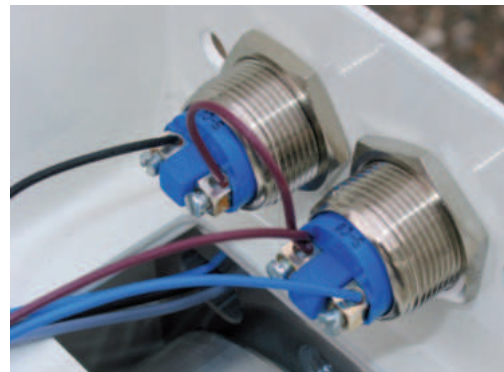
# Elektrische Details



Drucktaster AB/AUF



*E-Box öffnen  
Schraube 1 und 2  
lösen*



Drucktaster Verkabelung



Stromanschluß 230V



# Deckeneinbau



**Robolift - Deckeneinbau:** Achten Sie darauf, dass der Lift im eingefahrenen Zustand mit der Unterkante Fertigdecke, inkl. Deckenplatte, abschließt. Hängen Sie den Lift entsprechend ab. Das Deckeneinbau-Set gibt es optional mit separater Einbau-Anleitung. Halten Sie dabei genügend Abstand zu warmen und heißen Rohren.

Optional können Sie einen Abschlusswinkel montieren (nicht im Lieferumfang).

Montieren Sie eine Deckenplatte an die im Deckeneinbau-Set vorhandene Blech-Kassette. Es gibt dafür verschiedene Methoden. Eine davon: Sie nehmen eine Holzplatte, schrauben diese mit Holzschrauben auf die Kassette und kleben anschließend mit Kraftkleber die Deckenplatte auf die Holzplatte. Achten Sie darauf, dass die Unterkante der aufgeklebten Deckenplatte bündig und in einer Flucht mit der Unterkante der Fertigdecke ist.

Montieren Sie den Deckenlift im geschlossenen Zustand. Hängen Sie die Konstruktion ggf. auf diese Höhe ab. Positionieren den Lift, dass die eingefügte Deckenplatte mit der Fertigdecke bündig abschließt. Wenn Sie den Lift abhängen, dann sehen Sie eine Revisionsluke vor, zur Wartung und Nachjustierung des Niveaus der Deckenplatte. Vermeiden Sie den Abschluss der Deckenplatte so vorzusehen, dass der Lift nicht ganz eingefahren ist. Hier besteht die Gefahr, dass bei einer Fehlfunktion die Decke beschädigt wird. Wird der Deckenlift trotzdem so eingebaut, dann ist ein Näherungsschalter, zwischen Lift und der Deckenkonstruktion, einzubauen und an den Klemmen der Leiterplatine „P2“ (Up- Stop) anzuschließen.



# F050 & F100

F050



F100

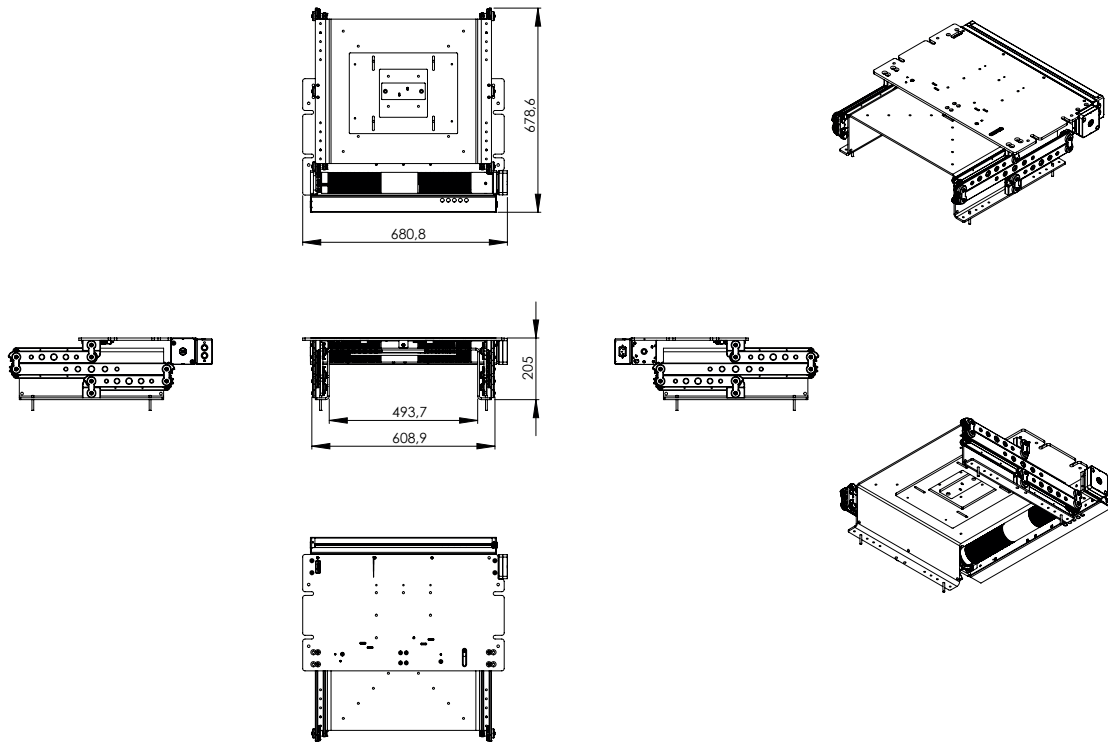






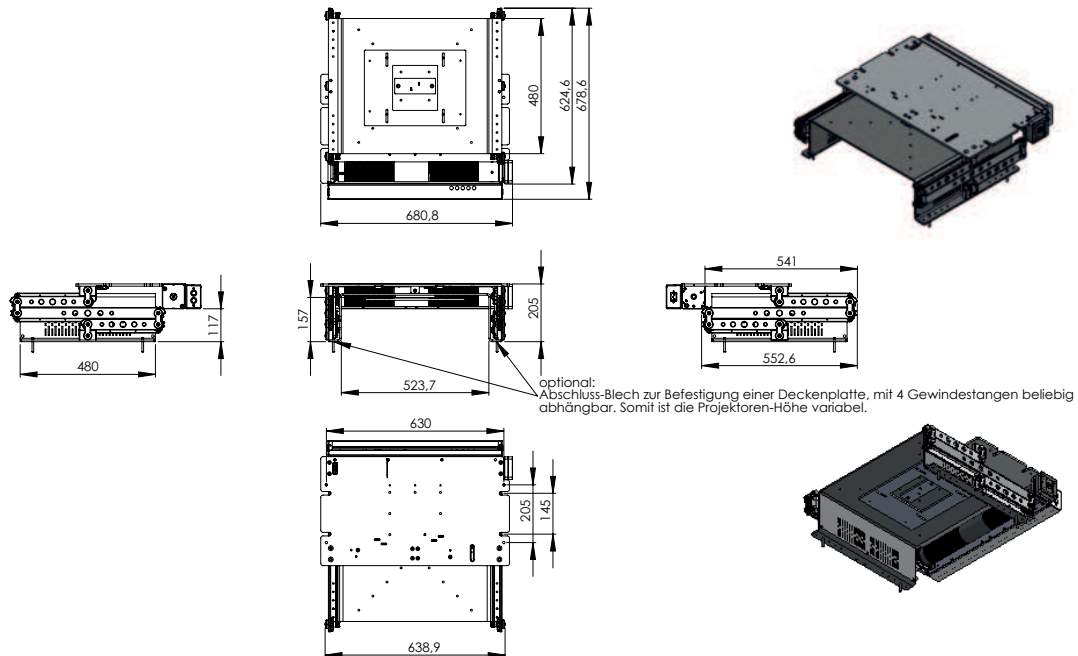
# Deckeneinbau Raster 625 mm

F100 - Typ 609, passend in Deckenraster 625 mm

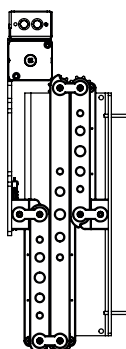
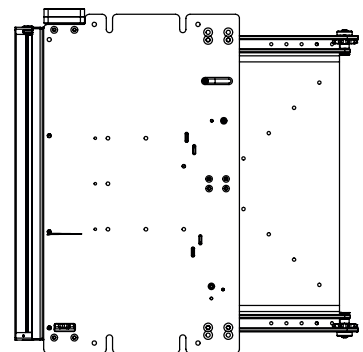
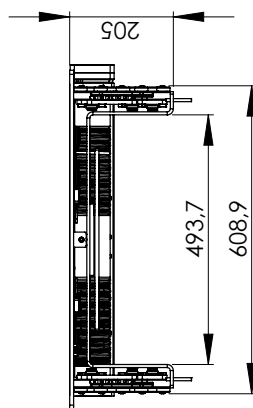
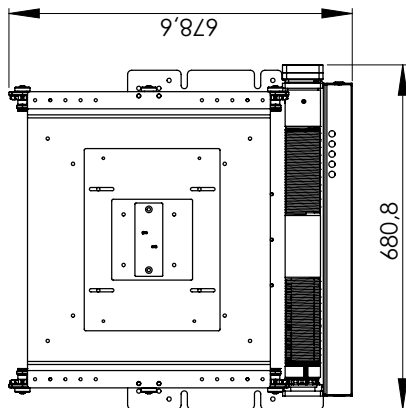
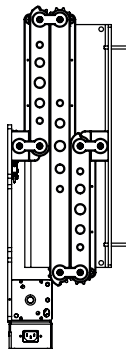
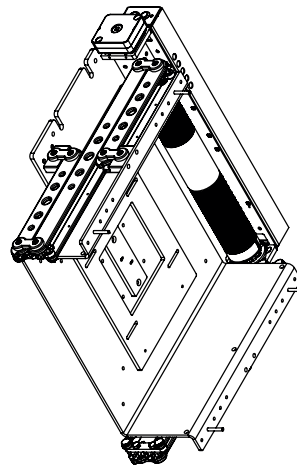
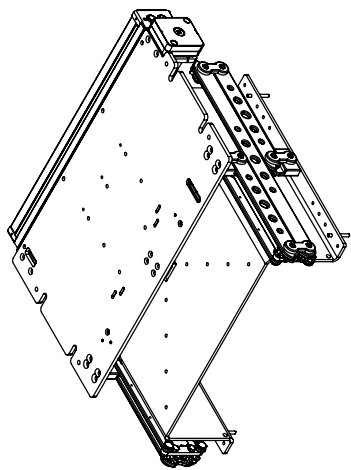


# Deckeneinbau Raster 639 mm

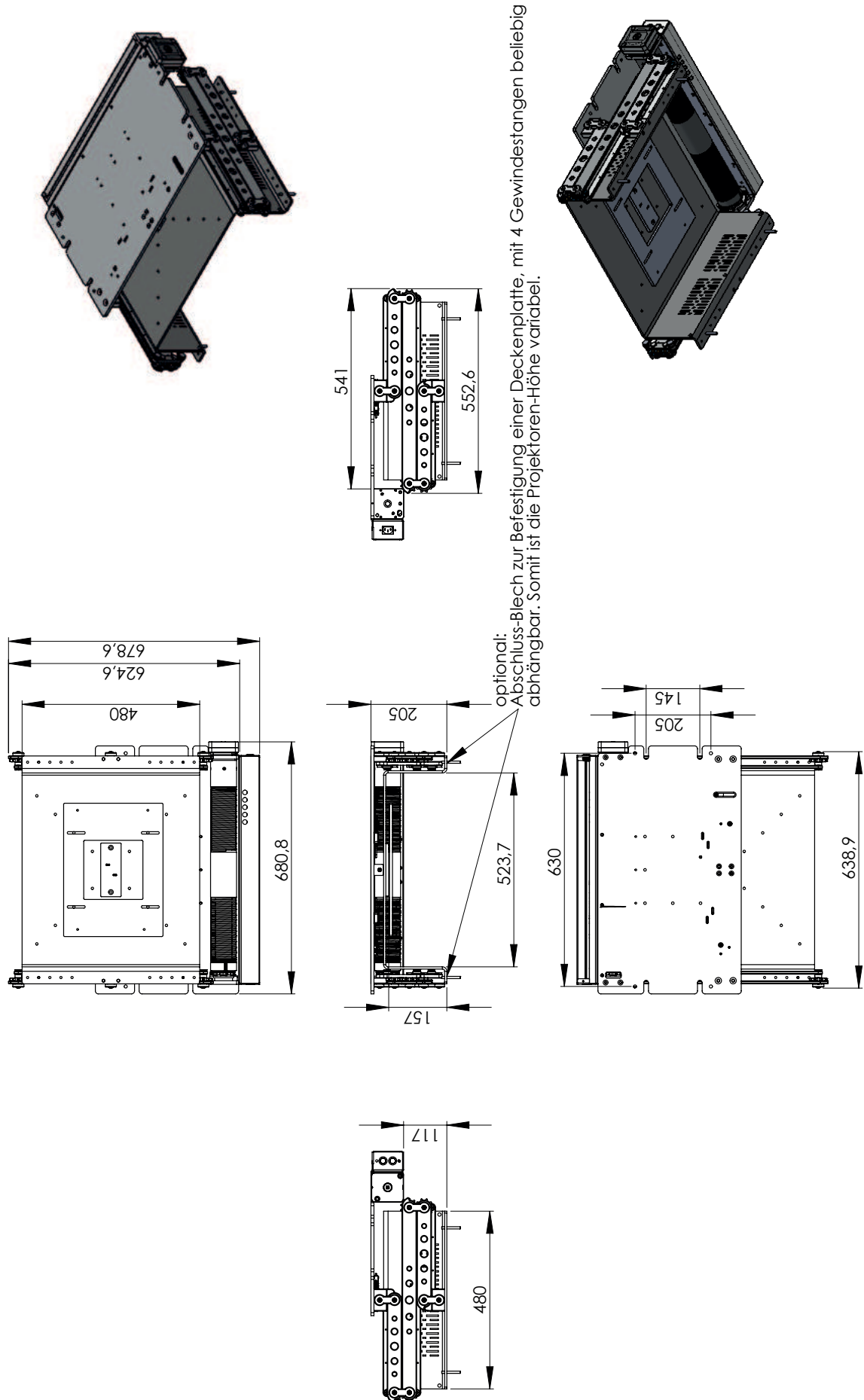
F100 - Typ 639, passend in Trockenbaudecken



# Raster 625 mm quer



# Raster 639 mm quer



# Geräteschild

Entnehmen Sie die Motorleistung vom Geräteschild am Lift!

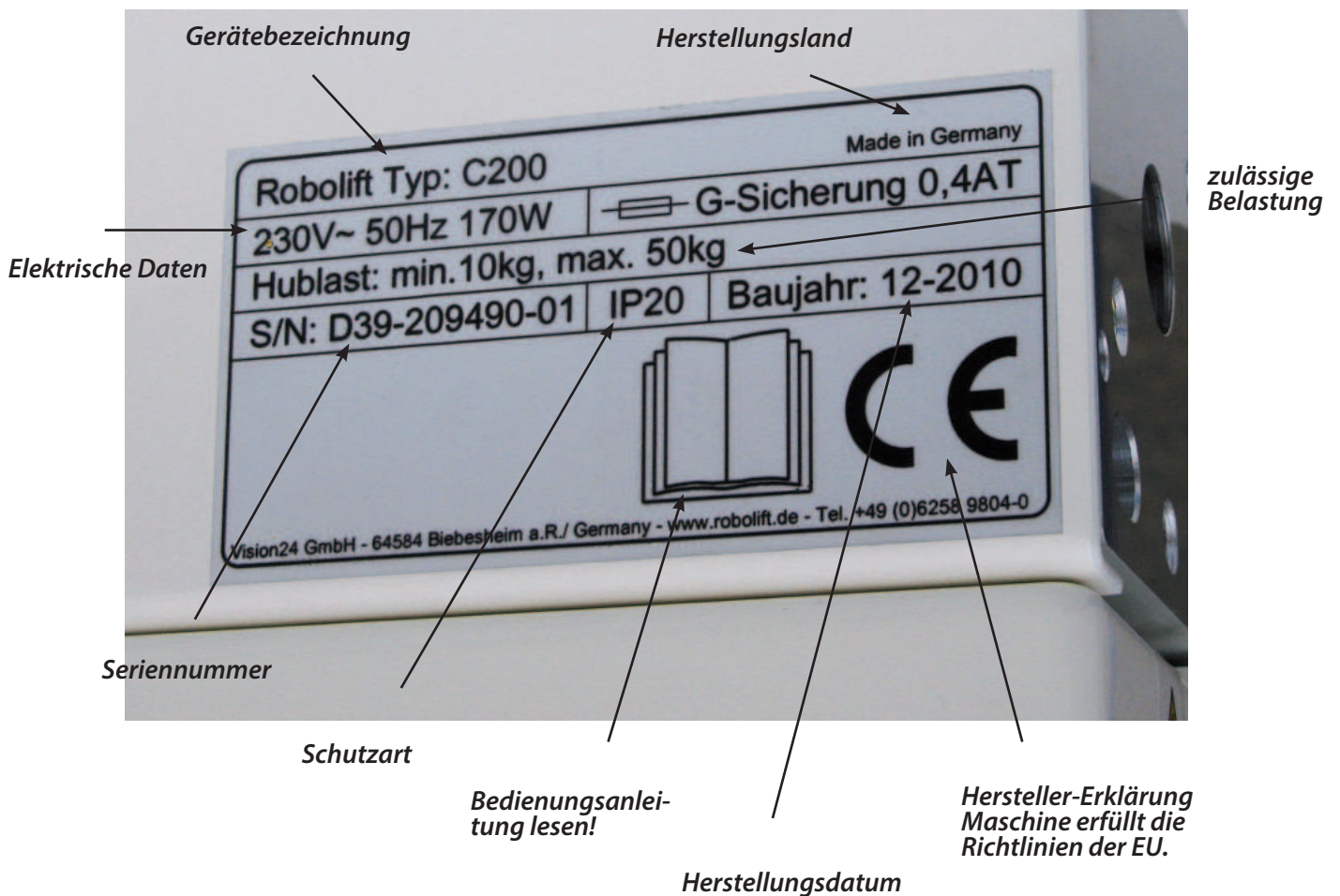
230V~ 50Hz 170 Watt = Gemini 25/17 (25Nm, 17U./min.)

230V~ 50Hz 240 Watt = Somfy Vectran 45/12\* (45Nm, 12U./min.)

\*die Vectran Version ist 51 mm breiter

Das Geräteschild darf nicht entfernt, oder verändert werden!

Es besteht aus einer stark klebenden Aluminiumfolie  
und ist widerstandsfähig.





# Motorisierung

Robolift Highpower Version, oder  
Standardversion?

Die Highpower Version ist mit einem stärkeren Motor ausgestattet. Es handelt sich hierbei um den Somfy Typ Vectran. Die Hubleistung liegt bei 45 Nm. Die Geschwindigkeit beträgt ca. 4,4 cm/Sekunde (Standard 6,2 cm). Da der Vectran Motor von der Bauart länger ist. Deshalb sind folgende Teile größer:

- die Antriebswelle\*
- das Motorabdeckblech\*\*
- die Grundplatte

\*die Antriebswelle hat zusätzliche Belüftungsschlitze

\*\*das Motorblech hat ebenfalls zusätzliche Belüftungsschlitze

Wann ist der Vectran Motor zu wählen?

Bei Vollbelastung von 50kg und zusätzlich langer Faltmechanik.  
Grundsätzlich ist eine Berechnung der Belastung vorzunehmen:

Robolift F050, Gewicht FM: 3,9 kg= HL 52 kg

Robolift F100, Gewicht FM: 5,8 kg= HL 50 kg

# Motordaten

Standard: Somfy Motor Gemini  
25/17, 230V~ 50Hz 170W

Highpower: Somfy Motor Vectran  
45/12, 230V~ 50Hz 240W

# Sichtzonen Gefahrenbereich

DIN 56950:2005-04, Veranstaltungstechnik  
Maschinentechnische Einrichtungen

Diese Verordnung gilt für den Einsatz im allgemeinen Bühnenbereich mit Überkopflasten. Diese Vorschriften sind durch den Endkunden, bauseits, zu erfüllen. Lesen Sie deshalb die nachstehenden Vorschriften, inwiefern Sie verpflichtet sind, diese Vorschriften einzuhalten und ggf. Ihre Steuer- und Befehlseinrichtung zu erweitern oder nachzurüsten.

## 7.6.2.2 Befehlseinrichtung für maschinentechnische Einrichtungen

- eine Befehlseinrichtung ist vorzusehen.
- die Bewegungsrichtung muss eindeutig angezeigt werden.
- Stillstand der Bewegung durch loslassen der Befehlseinrichtung.
- Befehlseinrichtungen vor unbeabsichtigte Betätigung schützen.
- Anordnung der Befehlseinrichtung dort, wo der Gefahrenbereich sicher überwacht werden kann.

## 7.6.2.4 Zustimmungseinrichtung

Wenn vom Standort der Befehlseinrichtung die Bewegung nicht überwacht werden kann, dann ist eine Zustimmungseinrichtung erforderlich. Mehr dazu finden Sie in der DIN EN 60204-32 (VDE 0113 Teil 32) ausführlich beschrieben.

## 7.6.2.5 Kabellose Steuerungen

Funkfernsteuerungen, oder kabellose Steuerungen sind dann zulässig, wenn sie den Vorschriften entsprechen, siehe auch hier die DIN EN 60204-32 (VDE 0113 Teil 32). Die Fahr- und Not-Aus-Befehle müssen dem Sicherheits-Integrationslevel SIL 3 nach Tabelle B.1 erfüllen.

Der Robolift entspricht allen einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

**Im Bühnenbereich ist eine Einzelabnahme erforderlich. Halten Sie Rücksprache zu diesem Thema.**



# Schwerpunkt

Vermeiden Sie Kippmomente. Kippmomente können durch schwere Objektive entstehen. Hier muss der Projektor evt. zum Schwerpunkt ausgerichtet werden. Dieser Fall kommt sehr selten vor.



# Kabelverlegung

Das Kabel kann bsw. außen an den Faltarmen angebracht werden, wenn sichergestellt wird, dass keine Quetschung erfolgen kann.

Es ist auch möglich, die Kabel so anzuordnen, dass die Kabel spiralförmig so angebracht werden, dass sie sich ohne Quetschgefahr geordnet sortieren.

Je nach Projektor kann die Situation total unterschiedlich sein, deshalb prüfen Sie zu Beginn wo sich die Anschlüsse des Projektors befinden und treffen Sie dann die Beste Lösung. Beachten Sie auch hierbei, dass Sie die Kabel im ausgefahrenen Zustand befestigen, damit die Kabel nicht zu kurz befestigt werden. Vermeiden Sie Spannungen auf den Kabeln.



# Fahrbereich einstellen

-Bitte auf keinen Fall die "AB-Stopp" Position des Faltmechanismus zu lang einstellen. Die max. Position ist bei den Typen F050 und F100 voreingestellt.

-Der Lift arbeitet nur wenn die Deckenanschlussplatte in Richtung Decke montiert wird.



# Steuerung anschließen

Der Robolift besitzt standardmäßig eine Steuerplatine (LP 5V12). Einen Schaltplan sowie eine Dokumentation, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Auf der Platine sind vier verschiedene Wannen, mit je vier Steckplätzen, auf die man gekrimpte Stecker stecken, bzw. Relays, Sensoren, oder Schalter, anschließen kann:

P1 = Down-Stop

P2 = Up-Stop

P3 = Up-/ and Down-Stop (Notaus)

P4 = Up and Down-Start (2/2)

Zum Einen macht man das um den Deckenlift zu steuern, oder mechanisch zu steuern (Anschlag), oder per einer Raumsteuerung (Mediensteuerung) zu steuern.

Sie benötigen dazu eine Raumsteuerung mit vier schaltbaren, potentialfreien Relays. Diese Relays dürfen keinen Strom führen, Sie dürfen auch keinen auflegen! Würden Sie eine Spannung auflegen, könnte die Feinsicherung auf der Platine durchbrennen.

Denn es funktioniert so:

Die Wanne, mit je vier Steckplätzen, in den Sie Ihre Stecker stecken funktioniert wie ein einfacher Taster oder Schalter. Jeder Steckplatz besitzt 3 Pins, davon ist ein Pin blind. Wenn Sie die anderen beiden Pins miteinander verbinden, wird der Befehl aktiv. Im nichtgedrückten (nicht verbundenen) Zustand ist die Schaltung „offen“ (Öffner). Drücken Sie den Taster, machen Sie nichts anderes als den Kreislauf zu schließen, oder sagen wir mal „sie schließen die beiden Pins kurz“.

Ein Beispiel: Sagen wir mal, Sie schließen Ihre Raumsteuerung wie folgt an: „auf-stop!“ an Relay1, „ab-stop“ an das Relay2, „start-auf“ Relay3 und „start-ab“ Relay4.

Relay1= „auf-stop“

Relay2= „ab-stop“

Relay3= „start-auf“

Relay4= „start-ab“

Sie wollen nun hoch fahren, programmieren Sie Relay3, soll schließen (Pins verbinden). Programmieren Sie einen Oneshot (Fachsprache für Zeitsteuerung), nehmen wir 4 sec. (es können auch 4,3 sec. sein). Solange das Relay geschlossen ist (die Pins verbunden), solange fährt der Lift. Die Stop-Relays brauchen Sie nur dann, wenn Sie Sensoren verwenden wollen, oder mechanische Anschläge (hier könnte ein Schalter eingebaut sein). Sollten Sie eine Fahrt programmiert haben und es geschieht ein Zwischenfall (Feedback oder Action), oder ein mechanischer Anschlag schaltet (eingebauter Schalter).

# Steuerung anschließen

Wollen Sie nach unten fahren, gilt das gleiche Szenario. Der Lift hat einen maximalen Verfahrbereich (Travel Distance) – er ist voreingestellt. Wenn Ihre Zeit aus dem „Oneshot“ länger wäre als der Lift fahren kann, dann stoppt der Lift an dem Punkt, wo er maximal fahren darf. Ihr Befehl läuft ins Leere, bis ein nächster Befehl ankommt.





# Fehlerquellen

Diverse Fehlerquellen behindern die einwandfreie Funktion des Deckenlifts. Sollten der Lift nicht einwandfrei funktionieren, dann könnte es an einem der folgenden Fehler liegen:

**Der Lift zeigt keine Funktion, jedoch hört man, ein Klicken aus der E-Box: Das Klickgeräusch wird von den Relais verursacht.**

Mögliche Ursachen:

- der Seilsensor meldet ein Seilfehler und löst einen Stopp-Befehl aus. Überprüfen Sie die Seile.
- die Notbremse ist möglicherweise ausgelöst. Informieren Sie in diesem Fall den Kundendienst.
- ein Wackelkontakt Ihres externen Schalters könnte vorliegen. Prüfen Sie die Kabelverbindungen
- die Sicherung auf der Steuerplatine ist durchgebrannt. Tauschen Sie die Sicherung aus. Wenn die Sicherung durchgebrannt war überprüfen Sie die Ursache. Haben Sie eine externe Spannung auf die Steuereingänge der Platine angeschlossen? Wenn ja, entfernen Sie diese Spannung.

**Achtung! Verändern Sie nicht die werkseitige Verkabellung auf der 230V Seite!**

- Sie haben auf den Steuereingängen die Klemmen vertauscht, oder nicht die richtigen Eingänge benutzt. Überprüfen Sie diese Klemmen.

**Der Lift fährt stoppt unverhofft und fährt nach etwa 10 min. wieder. Dieser Zustand wiederholt sich immer wieder.**

- Sie haben eine zu hohe Last an den Lift gehängt. Der Motorschutzschalter löst aus, verhindert eine Überhitzung des Motors und heilt sich nach ca. 10 min. wieder. Der Lift lässt sich wieder fahren, das Szenario wiederholt sich immer wieder. Der Motor quält sich hörbar. Stoppen Sie den Lift und stellen Sie sicher, dass Sie das zulässige Gewicht nicht überschreiten.

- es könnte sein, dass Ihr Lift nicht richtig dimensioniert ist. Wählen Sie die Highpower Motorisierung (Vectran)

- Sie haben Ihr Kabel durch die Faltelemente falsch verlegt. Die Kabel verursachen eine Spannungskraft. Entfalten Sie den Lift und lesen Sie nach, wie das Kabel verlegt werden muss.

- Sie haben ein starres Medienkabel in die Faltelemente verlegt. Achtung! Dieses Kabel kann den Motor zerstören! Entfernen Sie dieses Kabel sofort und ersetzen Sie es durch ein flexibles Kabel.



# Wartung des Liftes

Eine regelmäßige Wartung: nur durch den Hersteller! Der Lift muss einmal jährlich einer Wartung unterzogen werden.

Im allgemeinen besteht diese Prüfung aus einer Sichtkontrolle.

Insbesondere die Stahlseile müssen bei ablegereife, z.B. Bruch einer Litze, bei Knicken, starker Abnutzung, Überhitzung oder Quetschungen, ausgetauscht werden.

Während der Wartung wird die Elektronik überprüft, es wird eine Schutzleiter- und Isolationsprüfung gemäß EN 60335-1 durchgeführt.

# Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für Maschinen  
(Anhang II 1 A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG)

- Original -

EG-Konformitätserklärung

Vision24 GmbH  
Waldstrasse 2  
64584 Biebesheim  
Deutschland

Wir, die Vision24 GmbH erklären, dass die Maschine Robolift Typ Compact allen einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Wir erklären, dass die Maschine der EG-Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit „2004/108/EG“, sowie der Niederspannungsrichtlinie „2006/95/EG“, entspricht.

Angewandte harmonisierte Norm: EN 60335-1.

Vision24 GmbH  
Riedstadt, im März 2020



Suckow, Kai, Geschäftsführer

